



Wir „#UnternehmerFürHamburg“ möchten Mehrwerte für unsere Handelskammer-Beiträge schaffen!

Die Initiative „#UnternehmerFürHamburg“ setzt sich für die Weiterentwicklung der Metropolregion Hamburg und für erfolgreiches Wirtschaften heute und in Zukunft ein! Dafür werden optimale wirtschaftliche und unternehmerische Rahmenbedingungen benötigt. Unsere Initiative setzt sich aktiv dafür ein, dass jedes Mitglied einen spürbaren Nutzen durch die Arbeit der Handelskammer erwarten kann.

Wir glauben, dass die Handelskammer deutlich offensiver und zusätzlich unbürokratischer in den Zukunftsthemen Digitalisierung, gesellschaftlicher Wandel, Transparenz und Gründergeist werden muss. Dabei muss auch eine Fokussierung auf kleine und mittlere Unternehmen erfolgen, die unseren Wirtschaftsstandort im Kern so stark machen und aufgrund begrenzter Ressourcen Unterstützung durch die Handelskammer benötigen.

Veranstaltungen der Handelskammer sollten auf ihren Nutzen für die Mitglieder überprüft und ausgerichtet werden, Veranstaltungen ohne Mehrwerte für die Mitglieder eingestellt werden. Die Kommunikation basierend auf der Produktion und dem Versand von Druckerzeugnissen sollte künftig über moderne, papierlose Kommunikationsmedien erfolgen.

Mithilfe unseres Anspruchs an ehrenamtliches Engagement, Modernität und Schlagkraft wollen wir die Metropolregion Hamburg zu einer der wirtschaftlich stärksten Regionen Europas weiterentwickeln. Dabei sollte die Handelskammer auf Basis unserer Impulse und Beiträge in die Lage versetzt werden, direkte Wertschöpfung für die Mitgliedsunternehmen zu erzeugen, sowie die Interessen der breiten Hamburger Wirtschaft in der Politik vertreten zu können.

Vielfältig!

Mehr denn je kommt es künftig auf die Vielfalt der Perspektiven an!

Das Plenum bietet mit 66 Sitzen in unterschiedlichen Wahlgruppen die Möglichkeit, die Vielfalt der Hamburger Wirtschaft widerzuspiegeln. Wir fordern Verbände, Wahlgruppen und Wahlberechtigte auf, diese Vielfalt bei der Aufstellung und Wahl der Kandidaten zu berücksichtigen. Tradition und Moderne sollten hierbei unbedingt gemeinsam gedacht und gelebt werden.





Transparent und modern!

Es muss künftig leichter werden, sich über die Arbeit unserer Handelskammer und ihrer Gremien zu informieren und Impulse an die Handelskammer zu geben. Die Digitalisierung fordert eine langfristige Neuausrichtung der Entscheidungsprozesse, Debatten- und Transparenzkultur der Kammer. Jahresberichte, Wahlergebnisse und Plenarprotokolle sollten im Internet veröffentlicht werden und das Plenum der Handelskammer presseöffentlich tagen. Hamburg muss auch hier seiner Zeit voraus sein und sich an die Spitze einer modernen Interessenorganisation der Wirtschaft in Deutschland setzen.

Kundenorientiert!

Die Handelskammer sollte zur service- und kundenorientiertesten Handelskammer Deutschlands ausgebaut werden. Dabei darf jedes Mitglied eine umfassende Beratung zu allen unternehmensrelevanten Fragen in Anspruch nehmen.

Die Leistungen sollten transparent für jedes Unternehmen in einem Gutscheineheft dargestellt und kostenfrei durch jedes Mitgliedsunternehmen abgerufen werden können. Im Rahmen dessen sollen Existenzgründer und Unternehmen umfassend durch das Hauptamt der Handelskammer unterstützt werden.

Das Vor-Ort-Engagement der Handelskammer muss neben der Branchenorientierung weiter ausgebaut werden und sich stärker an den unterschiedlichen Bedürfnissen des jeweiligen Stadtteils ausrichten. Unternehmensbesuche sind durch alle Mitarbeiter der Handelskammer durchzuführen, um so bessere Einblicke zu erhalten und den Herausforderungen in den jeweiligen Branchen, aber auch den unternehmerisch dringlich zu lösenden Aufgaben vor Ort begegnen zu können.

Engagiert!

Das Ehrenamt der Handelskammer bringt sich mit hohem Engagement für die Interessen der Mitglieder ein und arbeitet in einer Vielzahl von konkreten Projekten inhaltlich daran, ökonomische und gesellschaftliche Fragen zu durchdenken, um dadurch den Wirtschaftsstandort weiterzuentwickeln und die Lebensqualität für alle Bürger der Metropolregion Hamburg zu verbessern.





Zukunftsorientiert!

Es werden, gegenwärtig und in den kommenden Jahren, gut ausgebildete Arbeitnehmer benötigt. Gleichzeitig gilt es, den Menschen mit schwierigeren Startvoraussetzungen (z.B. Migranten, Menschen aus dem Bereich der Inklusion) eine bessere Berufs- und dadurch Lebensperspektive in unserer Stadt zu bieten.

Unternehmerisch!

In der Kammer organisieren sich moderne Unternehmer für eine starke Hamburger Wirtschaft. Der Transformation der Kammer zu einer reinen administrativen Serviceinstitution erteilen wir eine klare Absage.

Kleinstgewerbetreibende, beitragsfreie Unternehmen und gemeinnützige Gesellschaften sollen zukünftig die Möglichkeit erhalten, von der Mitgliedschaft befreit zu werden!

Zusammengefasst möchte die Initiative #Unternehmer für Hamburg gewählt werden, um:

- gemeinsam FÜR Hamburg einzutreten!
- zu machen, wo andere noch reden!
- die wirtschaftlichen und sozialgesellschaftlichen Herausforderungen Hamburgs gemeinsam zu denken und Mehrwerte für ALLE zu schaffen!
- die Handelskammer fit für die Zukunft zu machen.

